



STEFAN HEUCKE

„Ein expressiver Musiker, der aus der Tradition schöpft und Neues schafft, das Konstruktive mit reicher Klangfantasie verbindend.“

(Westfälische Rundschau)

„Eine Oper, die auch mehr als 60 Jahre nach Auschwitz unter die Haut geht.“

(ARD Tagesthemen über *Das Frauenorchester von Auschwitz*)



AUSGEWÄHLTE WERKE

- I. Symphonie** für Soli, Chor und Orchester nach Worten der Bibel, op. 12 (1990–91)
- II. Symphonie** für Tenor und Orchester, op. 19 (1993)
- III. Symphonie „Sch'má Jissra'él“** für Sopran, gemischten Chor und Orchester, op. 54 (2008–09)
- IV. Symphonie „Concertante“** für Orchester, op. 59 (2010)
- Das Frauenorchester von Auschwitz** Musiktheater in drei Akten, op. 47 (2002–06)
- Der Gesang aus der tiefsten Hölle** für Mezzosopran und Klavier, op. 26 (1996) oder Mezzosopran und Orchester, op. 26a (2001)
- Der selbstsüchtige Riese** Märchen für Sprecher/in und Orchester, op. 20 (1993–94), Klavier 4-händig (2002) oder Kammerorchester (2009)
- „Die alte Weise sehnstsüchtig“** für großes Orchester, op. 68 (2012)
- Die Ordnung der Erde** Tanzoratorium nach dem Gilgamesch-Epos für Tänzer, Sänger und großes Orchester, op. 30 (1996–98)
- Iokaste** Musiktragödie in zwei Akten, op. 72 (2012–13)

Kammersinfonie für Sprecher und sieben Instrumente, op. 44 (2003)

Konzert für Bassklarinette und Orchester, op. 33 (1998–99)

Konzert für Violoncello und Orchester, op. 39 (2001)

Metamorphosen eines Satzes von Franz Schubert für Streichquartett und großes Orchester, op. 45 (2003–04)

Nikolaus Groß Oratorium für Soli, Chöre, Orgel und Orchester, op. 62 (2010–11)

Pater Noster – Unser Vater für Soli, Chor und Orchester, Deutsche Textfassung von Norbert Lammert, op. 57 (2009–10)

Vier Etüden und ein Epilog für großes Orchester, op. 36/1 (1999–2000)

IN KÜRZE

Baruch ata Adonaj – Gesegnet seist du, Herr Kantate für Bariton, 3 Kindersoli, Chor und Orchester, op. 77 (2016, Musikzentrum Bochum · Bochumer Symphoniker, Philharmonischer Chor Bochum, Steven Sloane)

Deutsche Messe für Soli, Chor und Orchester, Deutsche Textfassung von Norbert Lammert (2017, Berlin · DSO Berlin, Rundfunkchor Berlin, Steven Sloane)